

## Rucola/ Stinkrauke (*Diplotaxis tenuifolia*)

Na, erkennst du sie wieder? Von der Pizza oder vom Salat bekannt ist die Rucola.



Die gelben Blüten sind bis in den Spätherbst zu finden. Sie werden oft von Insekten besucht. Die unteren Blätter stehen in einer Rosette. Sie weisen am Boden liegend zu allen Seiten. Aus der Mitte der Rosette wächst ein bis zu 40 cm hoher Spross, der an seiner Spitze mehrere Blüten trägt. Auch er trägt die typischen, tief gezähnten Blätter, die im Aussehen etwas an den Löwenzahn erinnern. Sie haben aber keinen Milchsaft.



Die Rucola wächst in ihrer Wildform an Wegrändern und sogar zwischen den Ritzen von Pflastersteinen oder an Hauswänden und Mauerkanten. Der Bitterstoff und natürlich der Geruch sollen eigentlich Fressfeinde abschrecken. Das hat beim Menschen wohl nicht geklappt.



Die Pflanze hat ihren Namen (Stinkrauke) erhalten, als sie noch nicht auf unserem täglichen Speisezettel stand. Wenn du ein Blatt zwischen den Fingern zerreibst, kannst du den typischen Rucola-Geruch wahrnehmen. Dort, wo keine Hunde frei herumlaufen, könntest du die Pflanze auch kosten, wenn du ganz sicher bist, die richtige gefunden zu haben. Du würdest feststellen, dass die Blätter etwas bitterer sind, als die Pflanzen aus dem Gemüseladen.



Rucola 1



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

## Rucola/ Stinkrauke (*Diplotaxis tenuifolia*)



Rucola 2

Rucola 1 + 2: iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

### Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind. Fotografiere Blüten und Früchte, falls vorhanden.

### Beobachtungsaufgabe:

Stelle fest, wie viele Blütenblätter eine Blüte trägt. Wenn die Pflanze schon Früchte hat, beschreibe deren Form.

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

